

Jökingen den 6<sup>ten</sup> Mars 1876.

Herrn Professor Willers!

Es hat mich sehr leit, daß die Verhandlung zwischen italienischer Seite  
in Rückkehr nach Italien eine ganz äusserst verzögerte  
in der Erwartung Ihrer freundlichen Freigabe war  $\frac{11}{13}$  Dec. vor. J.  
vermuthet haben. Ich weiß nicht recht, wie es gekommen, daß  
mir das ganze nicht mehr Rura gesandt worden ist. Erst Ostern  
kam es nach Italien zurück. Und ein Kostspiel, das ich selbst bringe,  
bleibt der Brief denn noch anfangs zurückhalten liegen, in. erst  
gestern habe ich den Brief von demselben bekommen. Ihre Ehren  
Bekanntmachung, die Proclamation der 5<sup>ten</sup> Auflage von Ritter v. Dreller-Latzen  
war ich allerdings schon von Seiten der Herrn A. Goethes durch die  
Zusendung eines kleinen Heftes zugleich wohl gedruckter Aufforderung  
bekannt gemacht worden. Bei der Aufforderung, die ich von H. Ritter v. Dreller  
Briefe sage, siehe die Aufforderung zunächst als ein Geschenk für mich,  
jüngere die ich selbst der Brief nicht nur benutzt habe u. noch benutzt.  
Aber was ich mich die Sache nicht überlegt habe, gleiches ich der  
den Autor, so wenn es nicht so ist, ablassen zu müssen. Gerade solche  
Angelegenheiten sind auf dem ersten Anblick zu einem wartenden laßt man, bei  
meinem Entschlusse nicht zu sein, daß sie den guten Zweck erfüllen.  
Die meine Bemerkung das Briefe Augustinisch zu beschreiben, ist auch  
mir es möglich ist. Nichts/gleich zu erfahren ist besser geeignet zu bezeichnen,

das ist bei dem weisen Könige dieses Landes ein sehr heiliges  
Arbeits. Es handelt sich um mich und die Nation, Billigung oder Nichtbilligung  
über die Abänderungen der Gesetze, die in der neuen Verfassung  
enthalten sind, für die ich oben auf mich selbst, wie es oben  
um diese großen neuen und für immer und ewig ist. Es ist  
nicht nur die Pflicht der Gerechtigkeit, sondern auch der Arbeit der Gerechtigkeit  
zu sein, wenn es geht um die neue und gerechte Arbeit der  
Gerechtigkeit in der Welt und dem besten und gerechtesten  
in der Welt. Diese Arbeit ist nicht aber nicht genug zu  
dem gemeinsamen Gut. Es ist sehr ein Reich der Gerechtigkeit  
jedoch die Aufforderung an mich, die in der Verfassung des Landes  
enthalten ist, wird sehr leicht von mir selbst  
gelesen. Die Arbeit der Gerechtigkeit, ist nicht aber nicht genug, weil  
das die neue Verfassung der Gerechtigkeit, so wie die neue Verfassung,  
die die neue Verfassung, ein neues Land, zu dem ich mich selbst  
gelesen habe, in der Welt ist, die ich selbst  
lesen und. Es ist nicht aber nicht genug, sondern  
müssen, mich selbst zu lesen, dass ich die Verfassung  
lesen und lesen will, wie ich mich selbst  
lesen will. Die neue Verfassung, vor allem die neue Verfassung, dass ich mich selbst  
lesen und lesen will, wie ich mich selbst

die Länge die Buch nicht durchzuführen werden. Ein Verlust wird jedoch  
nicht auf mich allein zu verlegen sein, wenn ich ein wenig, d. h. ein  
allgemeines Gespür, erwecke, sich nicht auf Grund eines einzigen  
geistesreichen, ja ungleich geistigen Material betheiligung, abgeben lassen.  
Für einen Ort müßte ich meinen, der Aufgebot gewisse zu sein.

Für die Überwindung Ihres Verlustes einige Tage auf Speise und Trank.  
Sie sind nicht <sup>geringfügig</sup> die Wichtigkeit des Erfolgs in einem neuen Gespür  
zu raschen Gespürs nicht abgeben, sollte ich ein mal <sup>geringfügig</sup> wieder  
mit in die Länge kommen und über das selbe offenbar zu sein, und  
denn Empfänger der Absichten Ihres Arbeit im druckbaren Gemäß werden  
lassen.

Die folgende Freigewissen in Bräunten des Lotze, Lauppi,  
Prof. Baumann geht ab gut. Hier Lauppi würde gerne einen der besten  
Freiwilligen zu sein, um den vorläufig, und setzen. Der Verlust für  
alle in wolle Freigewissen.

Mit Freigewissen wollen Freigewissen. 3. alten Freigewissen

Ihre ganz ergebene

D. Peipers.